

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 11 (1984)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

CO-13
DROP-IN, Basel
CHRATTEN, Oberbeinwil
GATTERNWEG, Riehen
OBERE AU, Langenbruck
KLEINE MARCHMATT,
Reigoldswil
NACHSORGE, Basel
CIKADE, Basel
WALDRUH, Böckten

Redaktion:
Andy Wüthrich
Redaktionsteam:
Roger Boller, Eva Grahmann,
Urs Kubli, Stefan Ryser,
Dieter Thommen, Marianne
Winterhalter.

Graphik, Layout:
Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal jährlich. Auflage dieser Nummer: 1700 Exemplare
Satz: Neue Genossenschaftsdruckerei, Basel
Titelsatz: WTS, Basel
Druck: Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.
Jahresabonnement: 25.— Fr.
Gönnerabonnement: 50.— Fr.

Postcheckkonto: die Kette,
40 - 5370, Basel
Adresse: Die Kette, Bäumeingasse 4, 4051 Basel, Tel.:
061/ 23 71 50

Inserate
Preis für die einspaltige Millimeterzeile: 1.00 Fr.
1/16 Seite Fr. 50.45
1/8 Seite Fr. 100.90
1/4 Seite Fr. 201.75

Kleinanzeigen, Hinweise, Veranstaltungen:
Veröffentlichungen als fortlaufende Texte nur gegen Vorauszahlung in Banknoten, Briefmarken oder auf Postcheckkonto die Kette, 40 - 5370, Basel (Vermerk: Kleinanzeigen). Preis für private, nicht gewerbliche Anzeigen: Fr. 10.00 für 40 Wörter. Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00 Für kommerzielle Anzeigen: Doppelter Preis.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer:
23. Mai 1984
Inseratenschluss:
12. Juni 1984
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer:
23. Juni 1984

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Wussten Sie,
dass Schweizer Ärzte jährlich
1,8 Millionen Rezepte für Be-
ruhigungsmittel (Tranquili-
zieren) ausstellen?
Mindestens 150'000 Schwei-
zerinnen und Schweizer täg-
lich ihren Tranquiliizer schluk-
ken?

Ein grosser Teil dieser Konsu-
menten ohne tägliche Dosis
nicht arbeiten, nicht schlaf-
fen, nicht leben kann?
Tranquiliizer den Alltagsstress
erträglich machen und die
Existenzangst mindern?



Um vor ihren Kindern nicht in Weinkrämpfe auszubrechen, schluckt Frau Müller am Waschtrog schnell ein Valium. Um bei den zähen Ge-
schäftsverhandlungen nicht als ängstlicher stressgeplagter Manager ausgebootet zu werden, streckt der Immobilien-
händler seinen Morgenkaffee mit Beruhigungsmitteln. Beide, Hausfrau und Geschäftsmann, können sich ein Versa-
gen nicht leisten, sie brau-
chen ihre angstdämpfenden
Pillen genauso wie der Heroinabhängige die tägliche
Spitze nötig hat. Heroin und Tranquiliizer sind beides Psychopharmaka, beide machen abhängig, beide bewirken Entzugserscheinungen. Ihr ge-
sellschaftlicher Stellenwert je-
doch ist höchst unterschiedlich: die einen sind legal, die andern strengstens verbo-
ten. Die einen werden zur 'besseren Gesundheit' ärztlich verordnet, die andern müssen unter den härtesten Bedin-
gungen auf der Gasse erdealt werden. Käufer und Verkäu-
fer der einen Substanz sind von der Polizei gejagt, von der Justiz bestraft. "Drogenhänd-

ler". Käufer und Verkäufer der anderen Substanz sind gesellschaftlich höchst aner-
kannte Persönlichkeiten und Betriebe. Letztere garantieren zu einem grossen Teil unse-
ren Wohlstand, sie erhöhen laufend das Bruttosozialpro-
dukt.

Aufgabe dieser kette-Nummer ist es unter anderm, den Ver-
hältniswahnsinn der schweize-
rischen, europäischen, ja welt-
weiten Drogenpolitik darzu-
stellen. Zu zeigen, dass unsere Leistungsgesellschaft des-
halb funktioniert, weil viele ihrer tragenden Mitglieder funktionstüchtig gemacht werden. Zu zeigen, dass Ver-
drängungsmechanismen in der ärztlichen Praxis einstudiert werden. Zu zeigen schliess-
lich, dass die allgegenwärtige Problematisierung des Heroin-
abhängigen das Suchtverhal-
ten eines wesentlichen Teils der Bevölkerung tarnen soll.
Suchtprophylaxe, liebe Lese-
rinnen und Leser, tut not.
Doch genügen dafür keine drei Sozialarbeiterstellen!

PS: Die Professionalisierung der kette-Zeitung hat auch ihre unsympathischen Seiten. 1984 kostet ein kette-Jahres-
abo fünf Franken mehr, 25.— Franken genau. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Er-
höhung und hoffen, Sie blei-
ben dennoch Abonnent/-in
der kette.

Andy Wüthrich

Inhalt

Drogenprophylaxe in Ba-
sel: Lernen, wie man
Konflikte bewältigt
..... S. 3, 4, 5

Die Geschichte der Tran-
quiliizer, 1. Teil S. 7

Drogenabhängige im
Strafvollzug: Von einem
Widerspruch zum näch-
sten S. 9

"Ein weiterer Schritt in
die falsche Richtung".
Zur Planung einer ge-
schlossenen Einrichtung
in der Holdenweid S. 11

"Primäre Drogenfreiheit
in Frage stellen". Ein In-
terview mit Stefan
Quensel S. 12

KETTE-intern
Leserbriefe S. 14

